



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

17.06.2016

Grotelüschen: Weichen für barrierefreien Bahnhof Heidkrug sind gestellt

Delmenhorst - Die Weichen für Barrierefreiheit am kleinen Bahnhof Heidkrug in Delmenhorst sind gestellt. „Ich freue mich, dass dieser Bahnhof in das Modernisierungsprogramm des Bundesverkehrsministeriums aufgenommen ist“, sagt die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU). Dies hat sie aktuell über Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt erfahren.



Der Bahnhof Heidkrug soll demnach mit einem Gesamtwert von mehr als anderthalb Millionen Euro (1.760.000 Euro) in einen barrierefreien Bahnhof umgestaltet werden. Die Kosten teilen sich Bund und Land Niedersachsen etwa je zur Hälfte. „Gerade kleine Bahnstationen sorgen mit ihrem Nahverkehrsangebot für die notwendige Mobilität der Menschen in ländlichen Regionen. Damit alle Menschen Zugang finden können, ist Barrierefreiheit ein Muss“, erklärt Astrid Grotelüschen. „Die Förderung begrüße ich sehr. Sie gibt der notwendigen Modernisierung einen gewaltigen Schub“, betont die Bundestagsabgeordnete.

In das Modernisierungsprogramm investiert der Bund insgesamt 80 Millionen Euro, von denen 108 kleine Bahnstationen bundesweit profitieren werden. „Auch können weitere kleine Bahnhöfe noch in das Programm aufgenommen werden“, erklärt Astrid Grotelüschen. „Die Projektliste ist noch nicht abgeschlossen.“ Die Ko-Finanzierung kommt jeweils von den Ländern, so dass das Gesamtfördervolumen bundesweit bei insgesamt 160 Millionen Euro liegt.

Davon profitieren kleine Bahnhöfe mit weniger als 1000 Ein- und Aussteigern pro Tag. Am Bahnhof Heidkrug werden im Durchschnitt 486 Reisende pro Tag gezählt. Für die Auswahl dieser Station in das Modernisierungsprogramm gab unter anderem die Nähe zu Seniorenheimen, Krankenhaus, Behindertenwerkstatt und Pflegediensten den Ausschlag.

Pressermittteilung